



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 41 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 6. OKTOBER 2004

AMTLICHER TEIL

Nr. 1378 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1379 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1380 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1381 Kundmachung über die Ausschreibung der Dienstprüfung für Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechtskundigen Verwaltungsdienst verwendet werden

Nr. 1382 Berichtigung zu einem offenen Verfahren: Lieferung der Arbeits- und Besprechungstische für den Neubau L2

Nr. 1383 Berichtigung zu einem offenen Verfahren: Lieferung der Bestuhlung für den Neubau L2

Nr. 1384 Berichtigung zu einem offenen Verfahren: Lieferung der Ablagemöbel für den Neubau L2

Nr. 1385 Offenes Verfahren: Bauschlosserarbeiten für die Erweiterung und den Umbau der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 1386 Offenes Verfahren: Lieferung von Auftausalz für den Winterdienst im Stadtgebiet von Innsbruck

Nr. 1387 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Sanitäre-Heizung-Lüftung sowie Elektroinstallationen für die Errichtung eines Seniorenpflegeheimes in Hall in Tirol

Nr. 1388 Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik für den Neubau eines Magazin- und Lagergebäudes für die Wildbach- und Lawinenverbauung in Lechaschau

Nr. 1389 Offenes Verfahren: Generalunternehmerarbeiten und Coperate-Design-Maßnahmen für den Einbau eines Infocenters in der Finanzlandesdirektion für Tirol in Innsbruck

Nr. 1390 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Abwasserverband Telfs und Umgebung

Nr. 1391 Offenes Verfahren: Medizinalgasarmaturen, chirurgische Sauger für die TILAK

Nr. 1392 Offenes Verfahren: Intensivpflege- und Überwachungsgeräte für die TILAK

Nr. 1393 Offenes Verfahren: Malerarbeiten, Bodenlegerarbeiten und Natursteinlegerarbeiten für den Neubau eines Pflegeheimes sowie den Umbau und die Sanierung des Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck

Nr. 1394 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen sowie Sanitäre, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Innsbruck

Nr. 1395 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationsarbeiten sowie Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen für den Turnhallenzubau bei der Siebererschule in Innsbruck

Nr. 1396 Offenes Verfahren: Präventivdienste nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz; Betreuung der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH als Arbeitsmediziner(in)

Nr. 1397 Offenes Verfahren: Präventivdienste nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz; Betreuung der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH als Sicherheitsfachkraft

Nr. 1378 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt ab 2. November 2004, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. Oktober 2004 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK, Chirurgiegebäude, Erdgeschoss, Zimmer 7, oder per E-Mail an peter.meyer@tilak.at einzubringen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023).

Innsbruck, 1. Oktober 2004

Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1379 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/156

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Plötzlich Prinzessin 2“ (Buena Vista, 3.100 Laufmeter);

„Super Size Me“ (Filmladen, 2.726 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„White Chicks“ (Columbia TriStar, 2.982 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„Resident Evil: Apocalypse“

(Constantin Film Holding GmbH, 2.568 Laufmeter);

„Mann unter Feuer“ (UIP, 4.021 Laufmeter).

Innsbruck, 28. September 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1380 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/178

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 27. September 2004 werden gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBI. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Musica Cubana“ (Constantin, 2.523 Laufmeter);

Mit „besonders wertvoll“:

„La Mala Educacion“ (Constantin, 2.906 Laufmeter).

Innsbruck, 28. September 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1381 • Prüfungskommission für die Verwendungsgruppe A
beim Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. I-76/462

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Dienstprüfung für
Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechts-
kundigen Verwaltungsdienst verwendet werden**

Die Dienstprüfung für Bedienstete der Verwendungsgruppe A, die im rechtskundigen Verwaltungsdienst verwendet werden, findet an folgenden Terminen statt:

- a) die schriftliche Prüfung in der Zeit vom 29. November 2004 bis 3. Dezember 2004,
- b) die mündliche Prüfung in der Zeit vom 6. Dezember 2004 bis 10. Dezember 2004.

Ansuchen um Zulassung zur Dienstprüfung sind bis spätestens
29. Oktober 2004

schriftlich im Dienstweg an die Abteilung Personal beim Amt der Tiroler Landesregierung zu richten.

Das Ansuchen hat genaue Angaben über die bisherigen Verwendungen und die derzeitige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zu enthalten.

Innsbruck, 24. September
Für die Prüfungskommission
für die Verwendungsgruppe A: Liener

Nr. 1382 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-3/235-2004

BERICHTIGUNG

Berichtigung des Veröffentlichungstextes zur öffentlichen Bekanntmachung eines Vergabeverfahrens im Boten für Tirol vom 22. September 2004, Bekanntmachungsnummer 1329:

Das Land Tirol schreibt **statt in einem Eu-weiten, offenen, zweistufigen Verfahren** mit Vorinformation in einem „Nicht offenen Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung“ mit Vorinformation gemäß § 24 des Bundesvergabegesetzes 2002 die Lieferung der Arbeits- und Besprechungstische für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, aus.

Innsbruck, 29. September 2004
Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 1383 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-3/236-2004

BERICHTIGUNG

Berichtigung des Veröffentlichungstextes zur öffentlichen Bekanntmachung eines Vergabeverfahrens im Boten für Tirol vom 22. September 2004, Bekanntmachungsnummer 1330:

Das Land Tirol schreibt **statt in einem Eu-weiten, offenen, zweistufigen Verfahren** mit Vorinformation in einem „Nicht offenen Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung“ mit Vorinformation gemäß § 24 des Bundesvergabegesetzes 2002 die Lieferung der Bestuhlung für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, aus.

Innsbruck, 29. September 2004
Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 1384 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1133-3/237-2004

BERICHTIGUNG

Berichtigung des Veröffentlichungstextes zur öffentlichen Bekanntmachung eines Vergabeverfahrens im Boten für Tirol vom 22. September 2004, Bekanntmachungsnummer 1331:

Das Land Tirol schreibt **statt in einem Eu-weiten, offenen, zweistufigen Verfahren** mit Vorinformation in einem „Nicht offenen Verfahren mit vorheriger Bekanntmachung“ mit Vorinformation gemäß § 24 des Bundesvergabegesetzes 2002 die Lieferung der Ablagemöbel für den Neubau L2 (Büro- und Verwaltungsgebäude) in Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, aus.

Innsbruck, 29. September 2004
Für die Landesregierung: Wastian

Nr. 1385 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1101-2/280-2004

OFFENES VERFAHREN

**Bauschlosserarbeiten
für die Erweiterung und den Umbau
der Bezirkshauptmannschaft Landeck
in 6500 Landeck, Innstraße 5**

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 8. Oktober 2004 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 29. Oktober 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 30. September 2004
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1386 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung VI

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG 2002/Unterschwellenbereich
(beschleunigtes Verfahren mit verkürzten Fristen)

**Lieferung von Auftausalz (Siedesalz)
lose und in Gebinden für den Winterdienst im
Stadtgebiet von Innsbruck – Winter 2004/2005**

Auftraggeber/Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Innsbruck, Magistratsabteilung VI, Tiefbauamt, Sachbearbeiter Ing. Paoli, 6020 Innsbruck, Rössgasse 4, Tel. 0043/(0)512/5360-7252, Fax 0043/(0)512/5360-7256.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Lieferungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Angebotsbedingungen des Leistungsverzeichnisses.

Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens ansässig sind und die ein Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahren gemäß den §§ 373c und 373d GewO 1994, BGBl. Nr. 194, in der jeweils geltenden Fassung, durchführen oder eine Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung, BGBl. Nr. 694/1995, in der jeweils geltenden Fassung, oder eine Bestätigung gemäß § 1 Abs. 4 der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung, BGBl. Nr. 695/1995, in der jeweils geltenden Fassung, einholen müssen, haben die entsprechenden Anträge möglichst umgehend zu stellen. Sie haben vor Ablauf der Angebotsfrist den Nachweis beizubringen, dass sie

einen Antrag gemäß den genannten Rechtsvorschriften eingebracht haben.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort in der Zeit von 8 bis 12 Uhr in 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zi. 1.014, behoben oder schriftlich bzw. per Fax (0043/(0)512/5360-7256) unter Vorlage des Einzahlungsbeleges angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 10,-.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN: AT 802050300000005009, BIC: SPIHAT 22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Angebot Auftausalz (Siedesalz) 2004, Zl. VI-2112/2004“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 22. Oktober 2004, 10.45 Uhr, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zi. 1.014.

Angebotseröffnung: 22. Oktober 2004, 11 Uhr, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, 1. Stock, Zi. 1.012.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Lieferfrist: Teillieferungen über den gesamten Vertragszeitraum.

Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis (Billigstbieter) erteilt.

Innsbruck, 30. September 2004

Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung VI

Nr. 1387 • Stadtgemeinde Hall in Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten Sanitäre-Heizung-Lüftung Elektroinstallationen

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1–2, 6060 Hall in Tirol.

Bauvorhaben: Hall in Tirol, Zollstraße – Seniorenpflegeheim mit 75 Pflegezimmern.

Leistung Baumeisterarbeiten: Die Unterlagen können ab sofort gegen Voranmeldung und Nachweis der Bezahlung des Entgeltes beim Architekturbüro Hanno Schlögl, 6020 Innsbruck, Universitätsstraße 22, Tel. 0512/584801, Fax 0512/584815, abgeholt bzw. angefordert werden.

Leistungen Sanitäre-Heizung Lüftung (S-H-L) und Elektroinstallationen: Die Unterlagen können ab sofort gegen Voranmeldung und Nachweis der Bezahlung des Entgeltes bei A3 Jp-Haustechnik GmbH & Co KG, Amthorstraße 59, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/33580, Fax 0512/392528, abgeholt bzw. angefordert werden.

Entgelt inkl. MWSt.: Baumeisterarbeiten € 150,-,
S-H-L € 90,
Elektroinstallationen € 75,-.

Einreichfrist: Die Angebote für alle Gewerke müssen bis spätestens Mittwoch, den 17. November 2004, 14 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des betreffenden Gewerkes bei der Stadtgemeinde Hall, Bauamt, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, eingelangt sein.

Anbotseröffnung: öffentlich am 17. November 2004, 14 Uhr, bei der Stadtgemeinde Hall, Bauamt, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 16. September 2004.

Hall in Tirol, 29. September 2004

Für die Stadtgemeinde Hall in Tirol: Bgm. Leo Vonmetz

Nr. 1388 • Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

vertreten durch die

Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern, diese vertreten durch die

BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung

OFFENES VERFAHREN

Elektrische Installationstechnik (GZL 670475-0334-NB.T/04)

Ausschreibende Stelle: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, vertreten durch die Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Außerfern, diese vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Neubau Magazin- und Lagergebäude, Wildbach- und Lawinenverbauung, 6600 Lechaschau, Buchenort 2.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto der BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 25. Oktober 2004, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 28. September 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser

Nr. 1389 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH • GZL: 670090-352-NB.T/04

OFFENES VERFAHREN

Generalunternehmerarbeiten und Coperate-Design-Maßnahmen (CD)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Finanzlandesdirektion für Tirol, 6020 Innsbruck, Innrain 32, Einbau Infocenter (IC).

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 3. November 2004, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 30. September 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Bertram Knoflach

Nr. 1390 • Abwasserverband Telfs und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für den Ausbau der Kanalisationsanlage,
ABA Regionalstrang CA011 – 2. Baustufe

Leistungsumfang:

Neubau Mischwasserkanäle: ca. 16 lfm DN 300 PP, ca. 180 lfm DN 300 PVC, ca. 190 lfm DN 700 STB, ein Neubau Absturzbauwerk, ein Umbau Ortbetonschacht.

Bauzeit: Kanal von November bis Dezember 2004, Umbau Ortbetonschacht und diverse Fertigstellungsarbeiten im Herbst/Winter 2005.

LV-Unterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 19. Oktober 2004 gegen ein Entgelt von € 6,-/Download von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- (inkl. MWSt.) beim Ingenieurbüro Passer & Partner, Andechsstraße 65, 6020 Innsbruck, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 0512/33588) behoben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und als Abgabeunterlagen entsprechend den Angebotsbedingungen zu verwenden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 21. Oktober 2004, 10 Uhr, bei der Gemeindewerke Telfs GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, A-6410 Telfs.

Telfs, 28. September 2004

Für den Abwasserverband Telfs u. U.: GF Peter Larcher

Nr. 1391 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6031-57/957-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Medizinalgasarmaturen, chirurgische Sauger Bph 1
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 4. Oktober 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 19,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben.

In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 20. Oktober 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 27. Oktober 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 27. Oktober 2004, 12.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>)

Innsbruck, 27. September 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1392 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6031-57/960-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

Intensivpflege- und Überwachungsgeräte Bph 1
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 4. Oktober 2004. Im Internet auf der Seite (<http://www.tilak.at>) und bei der ausschreibenden Stelle, Sekretariat, 2. Stock. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 35,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 2. November 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 8. November 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 8. November 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>
Innsbruck, 30. September 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1393 • Kongregation der Barmherzigen Schwestern, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Baulos 1: Malerarbeiten

Baulos 2: Bodenlegerarbeiten

Baulos 3: Natursteinlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, im Auftrag der Kongregation der Barmherzigen Schwestern, Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/573198, Fax +43/(0)512/573198-20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben: Neubau eines Pflegeheimes für 60 Betten mit Tiefgarage und Umbau und Sanierung des Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

Leistung: 1. Baulos: Malerarbeiten Neubau, **2. Baulos:** Bodenlegerarbeiten Neubau (ca. 3.000 m² Linol- und 1.000 m² Holzböden), **3. Baulos:** Natursteinarbeiten im Neu- und Altbau (ca. 1.000 m² Solnhofer Natursteinplatten).

Leistungszeitraum: 1. Baulos: November 2004 bis April 2005, **2. Baulos:** Februar bis April 2005, **3. Baulos:** Altbau (150 m²) November bis Dezember 2004, Neubau Februar bis März 2005.

Gebühr/Zahlung: Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen je Baulos € 24,- inkl. 20% MWSt. Für den Empfänger spesenfreie Überweisung auf das Konto Nr. 00200077651 – Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 5. Oktober 2004 bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 13–17 Uhr) bezogen werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlussstermin für die Anforderung: 21. Oktober 2004, 17 Uhr.

Schlussstermin für die Anbotsabgabe: 28. Oktober 2004, 10 Uhr.

Anbotsabgabestelle ist die ausschreibende Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner.

Anbotseröffnung: 28. Oktober 2004, um 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Referenzen ähnlicher Ausführungen (in Art und Umfang).

Geforderte Nachweise: laut BGBl. I vom 28. Juni 2002, Nr. 99, BVergG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.
Innsbruck, 28. September 2004

Nr. 1394 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten,

Elektroinstallationen,

Sanitär-/Heizungs- und Lüftungsinstallationen

für die Wohnanlage Innsbruck/Fuchsrain-Ost

(neun Eigentumswohnungen und Tiefgarage)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-369. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: € 60,- für Baumeisterarbeiten, je € 50,- für die beiden anderen Gewerke, zahlbar in bar bei der „Neuen Heimat Tirol“ oder auf das Konto-Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichfrist: bis spätestens Donnerstag, den 28. Oktober 2004, 14.30 Uhr.

Die Anbotseröffnung erfolgt öffentlich am 28. Oktober 2004, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 29. September 2004

Für die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 1395 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Elektroinstallationsarbeiten

Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibungen: Turnhallenzubau Siebenschule.

3. Leistungsfrist: Dezember 2004 bis Mai 2006.

4. Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 50,- je Ausschreibung ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

5. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 27. Oktober 2004, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der jeweiligen Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 30. September 2004

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung

Nr. 1396 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

OFFENES VERFAHREN

unterhalb des Schwellenwertes

Präventivdienste nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz Arbeitsmediziner(in)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck.

Art und Umfang der Leistungen: Präventivdienste nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz; Betreuung der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH als Arbeitsmediziner(in).

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort im Sekretariat der Geschäftsführung, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen können an das Sekretariat unter 0512/93001-97100 gefaxt oder per E-Mail unter gf@isd.or.at angefordert werden.

Entgelt inkl. MWSt: € 10,-; Barzahlung bei Abholung oder bei Postzustellung € 20,- auf das Konto Nr. 9000 8181-3 bei der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, BLZ 42390. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Einreichfrist: 28. Oktober 2004, 10 Uhr, im Sekretariat der Geschäftsführung der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Diese findet am 28. Oktober 2004, um 10.30 Uhr, bei der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Sitzungszimmer/Heim am Hofgarten/1. Stock, A-6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße 12, statt. Die Teilnahme für Bieter oder deren Vertreter ist möglich.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen erbracht haben.

Innsbruck, 1. Oktober 2004

Der Geschäftsführer: Dr. Hubert Innerebner e.h.

Nr. 1397 • Innsbrucker Soziale Dienste GmbH

OFFENES VERFAHREN

unterhalb des Schwellenwertes

Präventivdienste nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz Sicherheitsfachkraft

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Kaiserjägerstraße 12, 6020 Innsbruck.

Art und Umfang der Leistungen: Präventivdienste nach dem ArbeitnehmerInnenschutzgesetz; Betreuung der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH als Sicherheitsfachkraft.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort im Sekretariat der Geschäftsführung, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen können an das Sekretariat unter 0512/93001-97100 gefaxt oder per E-Mail unter gf@isd.or.at angefordert werden.

Entgelt inkl. MWSt: € 10,-; Barzahlung bei Abholung oder bei Postzustellung € 20,- auf das Konto Nr. 9000 8181-3 bei der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, BLZ 42390. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Einreichfrist: 28. Oktober 2004, 10 Uhr, im Sekretariat der Geschäftsführung der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Kaiserjägerstraße 12, A-6020 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Diese findet am 28. Oktober 2004, um 10 Uhr, bei der Innsbrucker Soziale Dienste GmbH, Sitzungszimmer/Heim am Hofgarten/1. Stock, A-6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße 12, statt. Die Teilnahme für Bieter oder deren Vertreter ist möglich.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen erbracht haben.

Innsbruck, 1. Oktober 2004

Der Geschäftsführer: Dr. Hubert Innerebner e.h.

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 247/04 i-9

Auf Antrag der Frau Margarethe Brodersen, Röpers Weide 26, D-22605 Hamburg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 0011-229952 der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, lautend auf Irene Pütter, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 357/04 s-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 1510-055898, lautend auf Sonja, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 358/04 p-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Hinterlegungsschein der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Altstadt, mit der Nr. C 190673, lautend auf „Sparbuch Nr. 820-162722“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 359/04 k-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 214 315 681 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Innrain, lautend auf Nummernspargbuch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 360/04 g-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 811-059005 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Reichenau, lautend auf „Martin“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 361/04 d-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Defereggental reg. Gen. m. b. H., Innerrotte 38, 9963 St. Jakob, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Defereggental reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.059.851, Kontroll-Nr. 630.127, lautend auf Elisabeth, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 363/04 y-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Aldrans, mit der Konto-Nr. 31.315.096, Kontroll-Nr. 118456, lautend auf AIK, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 364/04 v-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG (vormals Raiffeisenbank Innsbruck reg. Gen. m. b. H.), ausgegeben von der Bankstelle Fürstentweg, zu Wertpapierkassakonto Nr. EKKTO 2125 F, Kontroll-Nr. 034562, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 365/04 t-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith reg. Gen. m. b. H., Kirchplatz 10, 6162 Mutters, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Mutters, Natters und Kreith reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.157.507, Kontroll-Nr. 508868, lautend auf Christine, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

23. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 366/04 i-2*

Auf Antrag der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, 6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch Nr. 0012-049607 der Sparkasse Kufstein, Tiroler Sparkasse von 1877, lautend auf Walther Entacher, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

24. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 367/04 m-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank St. Ulrich am Pillersee reg. Gen. m. b. H., Dorfstraße 17, 6393 St. Ulrich am Pillersee, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank St. Ulrich am Pillersee reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.062.616, Kontroll-Nr. 834.458, lautend auf 1907, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 368/04 b-2

Auf Antrag der Volksbank Landeck reg. Gen. m. b. H., Malser Straße 29, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Landeck reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 00504495011, lautend auf Dr. Helmut Falch, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
27. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 369/04 f-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Lienz, mit der Konto-Nr. 39.743.349, lautend auf Oberbichler Anton, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. September 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 370/04 b, 58 T 371/04 z, 58 T 372/04 x, 58 T 373/04 v,
58 T 374/04 s, 58 T 375/04 p, 58 T 376/04 k, 58 T 377/04 g,
58 T 378/04 d, 58 T 379/04 a, 58 T 380/04 y, 58 T 381/04 w,
58 T 382/04 t, 58 T 383/04 i, 58 T 384/04 m, 58 T 385/04 b-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Sechzehn Sparkassenbücher der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck,

1) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-073443, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

2) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-025864, lautend auf Anna, mit Losungswort;

3) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-025872, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

4) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-032589, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

5) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-032597, lautend auf Anna, mit Losungswort;

6) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-079465, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

7) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-079473, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

8) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-079499, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

9) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-079507, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

10) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-079523, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

11) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-079531, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

12) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0010-079549, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

13) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0011-295227, lautend auf Anna, mit Losungswort;

14) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0015-059488, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

15) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0015-072143, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort;

16) Sparkassenbuch mit der Konto-Nr. 0015-439425, lautend auf Wilhelm, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. September 2004

EDIKT

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger

1 A 13/04 a

Herr Friedrich Wilhelm Hartmann, geb. am 28. August 1926, Pensionist, deutscher Staatsbürger, wohnhaft gewesen im Altenwohnheim 6361 Hopfgarten im Brixental, Talhäuslweg 7, ist am 1. Jänner 2004 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Verfügung verstorben.

Alle, die an die Verlassenschaft eine Forderung zu stellen haben, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei diesem Gericht innerhalb von **zwei Monaten** ab heute mündlich oder schriftlich anzumelden und nachzuweisen. Sonst wird den nicht durch ein Pfandrecht gesicherten Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft ist, kein weiterer Anspruch zustehen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1
20. September 2004

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Computerclub Radfeld“ mit dem Sitz in Radfeld hat in seiner Generalversammlung vom 31. August 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Radfeld, 28. September 2004
Die Obfrau: Karoline Heimer

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck